

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Der von Hausdorf nach Lungwitz führende, durch die starken Gewittergüsse arg beschädigte **Communicationsweg** wird innerhalb des Dorfes und der Flur Hausdorf wegen dessen Wiederherstellung auf 5 bis 6 Tage abgesperrt werden, und es hat daher während dieser Zeit der zwischen den genannten beiden Orten stattfindende Lastverkehr den Weg über Maxen einzuschlagen.

Dippoldiswalde, am 7. Juli 1875.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Boffe.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen

den 17. Juli 1875

die dem Mühlenbesitzer Johann Heinrich Tiede zu Kreischa zugehörigen Grundstücke Nr. 32, 35 des Katasters für Oberkreischa, Nr. 4, 6, 40, 41 des Grund- und Hypothekenbuchs für Oberkreischa und Nr. 14 des Grundbuchs für Saiba, welche Grundstücke am 14. April 1875 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

24,927 Mark 30 Pfg.

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 19. April 1875.

Königliches Gerichtsamt.  
Klimmer.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte Dippoldiswalde soll

den 20. Juli 1875

das dem verstorbenen Tischlermeister Friedrich August Adolf Kühnel in Kreischa zugehörig gewesene, auszugsfreie Hausgrundstück Nr. 64 des Katasters mit dazu gehörigen Flurstücken, Nr. 11 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mittelkreischa, welche Grundstücke am 1. April 1875 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

7,110 Mark 60 Pfg.

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, den 9. Mai 1875.

Königliches Gerichtsamt.  
Klimmer.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 29. zum 30. Juni d. J. sind mittelst Einbrechens und Einsteigens aus einer Wohnstube zu **Beerwalde** folgende Gegenstände: 1) ein Paar lange kalblederne Stiefeln, mit äußerlichen Narben, die Absätze mit Eisen beschlagen und neu besohlt; 2) ein Paar rindlederne Halbstiefeln, die Absätze mit Eisen beschlagen und neu besohlt; 3) zwei gute Rasirmesser, eins hohl geschliffen, mit schwarzen und bez. grauen schwarzgestreiften Hornschalen, nebst Rasirpinsel in einem Papplästchen; 4) eine abgetragene Sommerstoffweste, schwarz, gelb gesprengelt; 5) zwei neue und zwei abgetragene blaue wollene Mannesunterziehhacken; 6) vier blaue leinene Manneschürzen; 7) eine blaue leinene Frauenschürze; 8) ein lattunenes Kopftuch, braun mit rothen Blumen; 9) ein Winter- und ein Sommerstoffjaquet, grau- und schwarzmelirt, letzteres mit Steinnußknöpfen; 10) eine grau- und schwarzmelirte Stoffmütze; 11) ein ganz neues weißes Piquemädchenkleid mit Schooß; 12) ein chocoladenfarbiges wollenes Mädchenkleid mit feinen schwarzen Streifen; 13) eine blau- und weißge-